

Rainer Brunner

Die Bilanzierung der Spaltung beim übertragenden und übernehmenden Rechtsträger

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1998 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832435820

Rainer Brunner

Die Bilanzierung der Spaltung beim übertragenden und übernehmenden Rechtsträger

Rainer Brunner

Die Bilanzierung der Spaltung beim übertragenden und übernehmenden Rechtsträger

Diplomarbeit

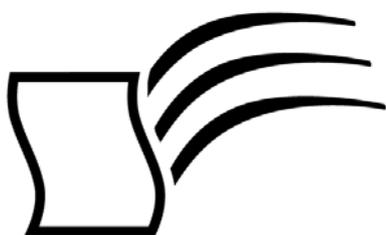
an der Universität Regensburg

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Institut für Betriebswirtschaft, Lehrstuhl für Lehrstuhl für Revisions- und
Treuhandwesen, Prof. Dr. Gerhard Scherrer

3,5 Monate Bearbeitungsdauer

Dezember 1998 Abgabe



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 3582

Brunner, Rainer: Die Bilanzierung der Spaltung beim übertragenden und übernehmenden Rechtsträger / Rainer Brunner - Hamburg: Diplomica GmbH, 2001
Zugl.: Regensburg, Universität, Diplom, 1998

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2001
Printed in Germany



Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
A. Einführung	1
I. Spaltungsmöglichkeiten vor Einführung des UmwG	1
II. Die Spaltung gem. § 123 ff. UmwG im Überblick.....	2
1. Rechtsentwicklung und Gesetzssystematik	2
2. Die einzelnen Arten der Spaltung.....	3
a) Aufspaltung	3
b) Abspaltung.....	4
c) Ausgliederung.....	5
d) Kombinationsmöglichkeiten	5
3. Spaltungsfähige Rechtsträger	6
4. Bedeutung der partiellen Gesamtrechtsnachfolge	6
III. Eingrenzung nachfolgender Untersuchung	7
B. Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger	8
I. Schlußbilanz des übertragenden Rechtsträgers.....	8
1. Grundlagen	8
a) Art, Zweck und Bestandteile der Schlußbilanz	8
b) Stichtag.....	10
c) Gesamtbilanz vs. Teilbilanz	11
2. Bilanzierung dem Grunde nach.....	13
a) Vermögensgegenstände und Schulden	13
b) Rechnungsabgrenzungsposten.....	14
c) Latente Steuerabgrenzung	15
aa) Exkurs: Das Maßgeblichkeitsprinzip bei Aufspaltung und Abspaltung	16
bb) Aktive latente Steuerabgrenzung	17
cc) Passive latente Steuerabgrenzung	19
d) Sonstige Sonderposten	19
3. Ausweis	22

4. Bilanzierung der Höhe nach	23
a) Allgemeine Bewertungsgrundsätze	23
aa) Grundsatz der Unternehmensfortführung	23
bb) Grundsatz der Bewertungsstetigkeit	24
b) Bewertung besonderer Bilanzposten	26
II. Zwischenbilanz bei Beteiligung von Aktiengesellschaften.....	27
III. Rechnungslegung gem. 238 ff. HGB	30
1. Grundlagen	30
2. Vermögens- und Erfolgszuordnung zwischen Spaltungstichtag und Eintragung der Spaltung	31
3. Bilanzierung bei einzelnen Spaltungsarten	34
a) Abspaltung	34
aa) Abspaltung eines positiven Buchwertsaldos.....	35
11) Ausgleich durch „freie“ Eigenkapitalpositionen	35
22) Vereinfachte Kapitalherabsetzung.....	37
bb) Abspaltung eines negativen Buchwertsaldos.....	40
b) Ausgliederung	41
C. Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger	44
I. Grundlagen.....	44
1. Rechnungslegungserfordernisse	44
2. Spaltung als Anschaffungsvorgang	44
3. Regelungsgehalt des § 24 UmwG	48
II. Konzept der Buchwertfortführung	50
1. Bilanzierung dem Grunde nach	50
a) Vermögensgegenstände und Schulden	51
b) Rechnungsabgrenzungsposten.....	52
c) Sonderposten	53
2. Bilanzierung der Höhe nach	54
3. Spaltungsdifferenzen	56
a) Spaltung mit Kapitalerhöhung.....	56
aa) Aktiver Unterschiedsbetrag	56
bb) Passiver Unterschiedsbetrag	58

b) Spaltung ohne Kapitalerhöhung	59
aa) Aktiver Unterschiedsbetrag	59
bb) Passiver Unterschiedsbetrag	59
c) Mischfälle	61
III. Konzept der Neubewertung.....	62
1. Bilanzierung dem Grunde nach	62
a) Vermögensgegenstände und Schulden	63
b) Rechnungsabgrenzungsposten.....	65
c) Sonderposten	66
2. Bilanzierung der Höhe nach	67
a) Wert der Gegenleistung als Anschaffungskosten.....	67
b) Spaltung mit Kapitalerhöhung.....	68
aa) Anwendung der Sacheinlagegrundsätze	68
bb) Kritik und Alternativkonzept	70
c) Spaltung ohne Kapitalerhöhung	71
aa) Hingabe eigener Anteile	71
bb) Untergang des Beteiligungswertes am übertragenden Rechtsträger	73
d) Aufteilung der Anschaffungskosten.....	75
aa) Wert der Gegenleistung höher als der Zeitwert des Nettovermögens	75
bb) Wert der Gegenleistung geringer als der Zeitwert des Nettovermögens	77
D. Berücksichtigung der gesamtschuldnerischen Haftung	78
I. Rechtliche Grundlagen	78
II. Bilanzielle Berücksichtigung.....	79
Parlamentaria.....	82
Literaturverzeichnis	84

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Beispiel – Ausgangssituation: Aktiengesellschaft, bestehend aus Teilvermögen TB 1 und TB 2	3
Abb. 2: Beispiel - Aufspaltung Teilvermögen TB 1 und TB 2 auf AG 1 und AG 2, als jeweils übernehmende bzw. neu gegründete Rechtsträger	4
Abb. 3: Beispiel – Abspaltung Teilvermögen TB 1 auf AG 1, als übernehmender bzw. neu gegründeter Rechtsträger	4
Abb. 4: Beispiel – Ausgliederung Teilvermögen TB 1 auf AG 1, als übernehmender bzw. neu gegründeter Rechtsträger	5